Blickpunkt

Henndorf am Wallersee

Februar 2024

Zeitung der HENNDORFER VOLKSPARTEI

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Henndorf,

unter der langjährigen Führung von Bürgermeister Rupert Eder hat die Henndorfer Volkspartei in den vergangenen Jahrzehnten beeindruckende Arbeit geleistet und unsere Gemeinde auf einen soliden Kurs gebracht. Nach 30 Jahren an der Spitze hat sich Rupert Eder entschieden, nicht mehr als Bürgermeister zu kandidieren. Er wird jedoch weiterhin eine wesentliche Rolle spielen, indem er uns in allen bereits begonnenen Projekten berät und die neue Liste unterstützt. Dieser Schritt symbolisiert nicht das Ende, sondern eine neue Ära der Zusammenarbeit und des Fortschritts.

Ich habe dabei die verantwortungsvolle Aufgabe, mit einem neuen Team diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen und gleichzeitig neue Impulse für eine noch lebenswertere Zukunft zu setzen. In meiner Rolle als Bürgermeisterkandidat freut es mich besonders, Ihnen unser Team in dieser Ausgabe des "Blickpunkt" vorstellen zu dürfen. Es besteht aus 50 hochmotivierten Kandidatinnen und Kandidaten, die aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen und Branchen kommen und frischen Wind in die Henndorfer Volkspartei bringen. Wir sind fest entschlossen, den erfolgreichen Weg weiter zu gehen und dabei aktiv die aktuellen Herausforderungen anzunehmen.

Um unsere Ziele zu erreichen, ist es entscheidend, die Stimme der Bürgerinnen und Bürger zu hören und zu verstehen. Daher habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, Hausbesuche durchzuführen, um persönlich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Henndorfs in Kontakt zu treten. Diese Gespräche sind für mich von unschätzbarem Wert, um Probleme, Sorgen und Ängste kennenzulernen und darauf einzugehen zu können. Ihre Anliegen und Ideen sind der Schlüssel, um Henndorf in Bereichen wie Nachhaltigkeit, lokale Wirtschaft, soziales Miteinander, Bildung und Infrastruktur weiterzuentwickeln.

In einer kürzlich abgehaltenen Klausur haben wir mit den neuen Kandidatinnen und Kandidaten intensiv gearbeitet, um unsere Vision und Ziele zu schärfen. Dieser Austausch war inspirierend und hat gezeigt, wie wichtig es ist, unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen zu vereinen, um Henndorf bestmöglich zu gestalten. Aus Ihrem Feedback und den Ergebnissen der Klausur ist unser „Programm für Henndorf" entstanden. Dieses Programm bildet die Grundlage für unsere Arbeit und Sie finden es in der heutigen Ausgabe des „Blickpunkt".

Ich freue mich auf Ihr Feedback zu unserem Programm; denn Ihre Anliegen, Ideen und Wünsche sind der Grundstein unserer Arbeit.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Die Henndorfer Volkspartei steht für Kontinuität, Erfolg und Aufbruch zugleich. Gemeinsam mit meinem engagierten Team blicke ich optimistisch in die Zukunft und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen in der zukünftigen Gemeindevertretung. Ich ermutige Sie herzlich, uns bei diesem Weg zu begleiten und am 10. März mit Ihrer Stimme einen entscheidenden Beitrag für die Zukunft Henndorfs zu leisten. Gemeinsam werden wir neue Wege beschreiten und frische Impulse setzen, um unser Henndorf noch lebenswerter zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Martin Köllersberger
Gemeindeparteiobmann und Bürgermeisterkandidat der Henndorfer Volkspartei

Bleiben Sie mit mir in Kontakt!

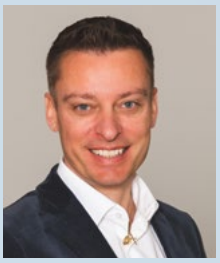
Bei Anliegen oder wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, können Sie mich jederzeit via ***Email (info@oevp-henndorf.at)*** erreichen. Ich stehe Ihnen gerne auch ***telefonisch unter 0676/45 47 131*** zur Verfügung. Nutzen Sie gerne auch Whatsapp zur Kontaktaufnahme

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Josef Ebner

1969, Landwirt

"In meiner Rolle als Vizebürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Raumordnungsausschusses lege ich großen Wert darauf, Henndorf als attraktiven Wohnort zu erhalten, in dem insbesondere junge Menschen die Chance erhalten, in unserem wunderschönen Dorf ein Zuhause zu finden."



Mag. David D. Neuner

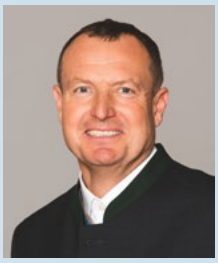
1977, Abteilungsleiter

"Ich bin stolz darauf, Teil des neuen Teams rund um Martin Köllersberger zu sein. Ein Team mit erfahrenen und neuen Mitgliedern, die ein Ziel eint: sich für die Lebensqualität in Henndorf einsetzen und unsere Gemeinde mit innovativen Ideen und Projekten weiter voranbringen."

Katharina Schwaighofer BA

1992, Steuerberaterin

"Als erfahrene Steuerexpertin ist es mein erklärtes Ziel, die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu gewährleisten. Durch meine Fachkenntnisse und mein Engagement werde ich für eine effektive Finanzverwaltung sorgen und sorgsam mit den Ressourcen unserer Gemeinschaft umgehen."



Ing. Johann Ebner

1971, selbst. Metallbaumeister

"Zuhören, Lösungen finden und umsetzen. Nachdem ich diesen Leitsatz in meinem Betrieb seit über 30 Jahren erfolgreich umsetze, möchte ich diese Philosophie auch in die Gemeindepolitik einbringen, damit wir das Beste für unseren Ort und die Henndorfer Bevölkerung erreichen."

Rupert Eder, jun.

1988, Landwirt

"Als Bauer bin ich tief mit Henndorf verbunden, sowohl emotional als auch wirtschaftlich. Für mich hat das kontrollierte Wachstum unseres Dorfes und der nachhaltige Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen wie Grund und Boden oberste Priorität."

Nicole Loibichler

1987, Elementarpädagogin

"Meine Devise lautet: Hinhören, hinsehen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Ich glaube fest daran, dass Politik viel bewirken kann. Ich freue mich darauf in unserer einzigartigen Gemeinde aktiv mitzuwirken und gemeinsam mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine lebenswerte Zukunft zu gestalten."

DI (FH) Alexander Sautner

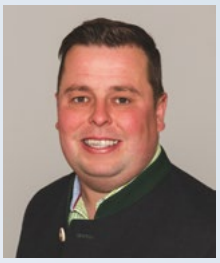
1981, Unternehmer

"In meiner Rolle als Obmann des Wirtschaftsbundes liegt mein Fokus darauf, die lokalen Unternehmen zu stärken und ihren Zusammenhalt zu fördern. Es ist für mich von höchster Bedeutung, die Position und das Wachstum unseres Ortes in der regionalen Wirtschaft voranzutreiben und zu sichern."

Alexandra Pichler BA MA

1987, Sozialarbeiterin

"Ich möchte mich gerne im Bereich Soziales engagieren und die Interessen der Henndorferinnen und Henndorfern vertreten. Vor allem die Themen Familie, Schule, Kindergarten und Jugend liegen mir sehr am Herzen. Zudem soll das soziale Miteinander weiterhin gestärkt und das Vereins- und Dorfleben gefördert werden."



Tobias Schwaiger

1990, Landwirt

"Bisher durfte ich als Quereinsteiger in den Bereichen Schule, Kindergarten und Soziales Erfahrung in der Gemeindevertretung sammeln. Ich engagiere mich dafür, den ländlichen Charakter von Henndorf zu erhalten, auch wenn dies aufgrund des Wachstums des Ortes immer wieder Kompromisse und Anpassungen erforderlich machen wird."

DI Simon Schernthanner

1987, Abteilungsleiter

"Ich konzentriere mich auf Themen wie Verkehr, Infrastruktur, Dorfentwicklung sowie Kultur und Freizeit. Mein Ziel ist es, Henndorf als attraktive Gemeinde weiterzuentwickeln, wobei ich besonderen Wert darauf lege, den einzigartigen Charakter unseres Dorfes zu erhalten. Diese Aspekte bilden die Grundpfeiler meines Engagements."

Anton Huber

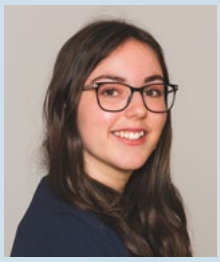
1991, Landmaschinentechniker

"In meiner bisherigen Arbeit lag der Schwerpunkt auf Schule, Kindergarten und Soziales. Als Vater von vier Söhnen ist mir das Angebot für Jugendliche in Henndorf ein großes Anliegen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, die ländliche Struktur sowie Landwirtschaft und Brauchtum zu erhalten."

Ing. Thomas Schattauer MSc

1992, Angestellter

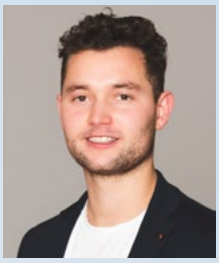
"Als gebürtiger Henndorfer ist es mir ein Anliegen, mich für eine positive Entwicklung in der Gemeinde einzusetzen. Besonders am Herzen liegt mir neben den Bereichen der Bildung und Jugend auch die Henndorfer Wirtschaft. Unseren Ort an die sich ständig wandelnden Gegebenheiten anzupassen und somit weiterhin für alle Bewohnerinnen und Bewohner lebenswert zu erhalten, steht für mich im Mittelpunkt."



Jasmin Rieser

2003, Handelsangestellte

"Ich bin neu im Team der Henndorfer Volkspartei und war bisher ehrenamtlich in der Landjugend aktiv. Ich freue mich auf die künftige Arbeit in der Gemeindevertretung. Mein Ziel ist es, mich für das Wohl unseres Ortes und eine gerechte Vertretung der Bürgerinteressen einzusetzen."



Peter Ebster jun.

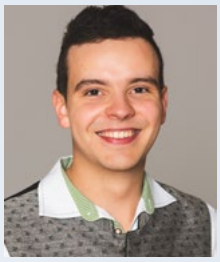
2002, Metzger

"Ich möchte mich dafür einsetzen, die Erfolge in den Bereichen Soziales, Sport und Umwelt nicht nur zu bewahren, sondern auch weiter zu verbessern. Ebenso werde ich der Landwirtschaft und der Wirtschaft besondere Aufmerksamkeit widmen. Gemeinsam setzen wir uns für unsere Zukunft ein."

Josef Eder

1981, Schlossermeister

"Da ich immer schon am Dorfgeschehen äußerst aktiv teilgenommen habe, ist es mir eine Freude im Team Köllersberger mitzuarbeiten. Ich hoffe, dass ich meine Erfahrung als Familienvater, Bauer und Unternehmer konstruktiv in der Henndorfer Volkspartei einbringen kann."



Andreas Thalhamer

2000, Elektrotechniker

"Mit innovativen Ideen und konkreten Vorstellungen möchte ich das Optimum für unsere Gemeinde erreichen. Meine Entschlossenheit und Begeisterung zielen darauf ab, positive Veränderungen zu bewirken und eine nachhaltige Entwicklung in unserem Dorf zu unterstützen."

Mag. Elisabeth Pesendorfer

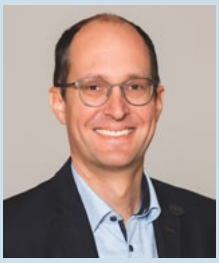
1974, Angestellte

"Henndorf bietet, wie ich aus eigener Erfahrung mit meinen Kindern weiß, ausgezeichnete Angebote für Familien. Ich möchte mich aktiv an der Weiterentwicklung dieser Angebote beteiligen und darüber hinaus die Stimmen der Henndorfer Frauen sammeln, um ihre spezifischen Anliegen in die Gemeindevertretung einzubringen und effektiv zu fördern."

Christian Gollackner

1980, selbst. Hafnermeister und Fliesenleger

"Ich lege meinen Fokus darauf, Sport- und Freizeitaktivitäten für junge Menschen zu unterstützen und gleichzeitig die lokale Wirtschaft zu stärken. Es ist mir wichtig, dass Jugendliche genügend Möglichkeiten haben, sich sportlich und in ihrer Freizeit zu betätigen, und dass unsere heimischen Betriebe wachsen und erfolgreich sind."



Dr. Christoph Leinberger MBL

1981, Angestellter

"Martin Köllersberger und seine Sicht „Ein Henndorf, für uns alle" unterstütze ich sehr gerne mit Ideen rund um Mobilität und Erhalt sowie Ausbau der Lebensqualität für unsere nachfolgende Generationen."

Johann Ebner sen.

1959, Pensionist

"Ich war erfreut, als Martin mich bat, der Henndorfer Volkspartei beratend zur Seite zu stehen. Nach fast 35 Jahren Einsatz für Henndorf und vielen erfolgreichen Projekten freue ich mich, das neue Team mit meiner Erfahrung zu unterstützen. Seit über einem Jahrzehnt engagiere ich mich auch beim Seniorenbund, wo ich als Obmann viele neue Mitglieder willkommen heißen konnte."

Christina Dengg

2005, Spediteurin

"Weil ich selbst jung bin, liegen mir die jungen Leute in Henndorf besonders am Herzen. Ich finde, wir sollten das Zusammengehörigkeitsgefühl unter uns Jüngeren stärken, zum Beispiel durch Kultur- und Sportvereine oder Gruppen im Ort. Diese sollten wir unterstützen! Als Teil des Vorstands der Landjugend Henndorf habe ich da schon Erfahrung."

Michelle Flöckner

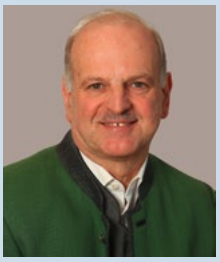
1998, Bankkauffrau

"Henndorf ist nicht nur unsere Heimat, sondern auch eine Gemeinschaft, die von tief verwurzelter Verbundenheit geprägt ist. Besonders wichtig ist mir unser Brauchtum, das Generationen verbindet, gemeinsame Erlebnisse schafft und unserer Gemeinde eine einzigartige und lebendige Seele gibt."

Dr. Christian Möller

1953, Pensionist

"Unsere österreichischen Gemeinden stehen vermehrt vor rechtlichen Herausforderungen. Ich bin überzeugt, dass Gemeindegremien Mitglieder brauchen, die nicht nur bürgernah, sondern auch juristisch versiert sind, besonders in gemeinderelevanten Angelegenheiten. Ich bringe mich gerne in diese Richtung ein, wobei mir das Wohl unserer liebenswerten Gemeinde stets am Herzen liegt."



Rupert Eder sen.

1969, Bürgermeister

"Nach 30 Jahren als Bürgermeister ziehe ich mich aus der ersten Reihe der Gemeindepolitik zurück. Mit meiner Kandidatur an nicht wählbarer Stelle möchte ich meine Überzeugung gegenüber der neuen Listenreihung kundtun und meine Unterstützung ausdrücken."

Unsere weiteren Kandidatinnen und Kandidaten

26. Fletschberger Bernhard	1979	Schlosser/Landwirt
27. Schörghofer Karl	1959	Sägewerksbesitzer
28. Schwaiger Elfriede	1958	Pensionist
29. Dr. Kirchtag Wolfgang	1962	Landtagsdirektor
30. ÖkR. Fletschberger Theresa	1951	Pensionistin Labg. AD
31. Thalhamer Maria	1960	Pensionistin
32. Strasser Lukas	2000	Tischler
33. Krug Christian	1983	Lagerarbeiter
34. Amberger Hannes	1986	Landwirt
35. Schörghofer Kathrin	1986	Büroangestellte
36. Mamoser Johannes	1978	Landwirt
37. Pichler Johann	1974	Landwirt/Maurer
38. Sommerer Johann	1951	Gastwirt
39. DI Ebster Peter	1968	Baumeister
40. Mamoser Petra	1981	Landwirtin
41. Schattauer Kurt	1962	Beamter
42. Leitner Simon jun.	1995	Straßenerhaltungsfachmann
43. Schwaiger Johann	1952	Pensionist
44. Wörndl Georg	1961	Pensionist
45. Hartl Florian	2003	Metalltechniker
46. Strasser Lisa	2002	Studentin
47. Leimer Thomas	1992	GF Abfallrecht
48. Winkler Stephan	1996	Zimmerer
49. Köllersberger Thomas	1998	Installationstechniker
50. Eder Elisabeth	1989	Einzelhandelskauffrau

10. März 2024, Martin Köllersberger
Henndorfer Volkspartei

Unser Programm für Henndorf

INFRASTRUKTUR

Unsere Gemeinde entwickelt sich weiter

In den letzten Jahren haben wir viel in unsere Infrastruktur investiert. Ein Blick auf unsere modernen Schulen, die liebevolle Kinderbetreuung und das „Haus für Senioren" zeigt dies deutlich. Als nächstes planen wir einen neuen Recyclinghof und verbessern unsere Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Trotz dieser vielen Projekte können wir uns noch weitere Vorhaben leisten. So steht zum Beispiel die Anschaffung neuer, zeitgemäßer Straßenbeleuchtung auf dem Plan.

Gesundheitsversorgung: Neue medizinische Angebote in Planung

Im Bereich der medizinischen Grundversorgung werden wir die Forderung unserer Hausärztinnen unterstützen und uns um eine dritte Kassenstelle für Henndorf bemühen. Uns schwebt hier vor, im Bereich des „Haus für Senioren" ein zusätzliches Gebäude für betreubares Wohnen zu errichten. Hier könnte man auch geeignete Praxisräumlichkeiten für Ärzte und Physiotherapie vorsehen.

Elektromobilität: Auf dem Weg zur mehr Ladestationen

Elektromobilität ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Waren die beiden Ladestationen im Bereich der Schule in der Vergangenheit kaum bis wenig genutzt, verhält es sich nun anders. Wir setzen uns dafür ein, dass im Zentralraum (Dorfplatz - Gemeinde) ein Schnelllader errichtet wird, der es ermöglichen soll, binnen kürzester Zeit sein E-Auto aufzuladen. Ein zentraler Standort hat den Vorteil, dass die Bürgerinnen und Bürger, die Ladepause für Erledigungen im Ort, einen Einkauf, oder einen schnellen Kaffee nutzen können.

SPORT, FREIZEIT UND KULTUR

Sport und Freizeit: Zukunftsperspektiven und Entwicklung

Es ist unstrittig, dass wir im Bereich des Sportlerheims etwas unternehmen müssen. Gleichzeitig verhält es sich so, dass wir neben den erfolgreichen Fußballern noch weitere überaus erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in Henndorf haben. Wir denken zum Beispiel an unsere Judokas oder Karatekämpfer, die national und international hervorragende Leistungen zeigen. Leider ist die Sportstättenförderung des Landes recht zurückhaltend und es wäre schön, wenn man hier größer denken könnte, um eine Lösung für viele schaffen zu können.

Aktiv in Henndorf: Ausbau und Förderung lokaler Angebote

Henndorf bietet für Freizeit und Co sehr viel. Neben Golfplatz, Tennisplatz und Strandbad ist auch Raum für Ruhesuchende in der Gemeinde vorhanden. Trotzdem wollen wir uns neuen Entwicklungen und Trendsportarten nicht verschließen und diese in der Gemeinde ermöglichen. Neben der neuen Multiballsportanlage soll es auch weiterhin möglich sein, im Ruhepark die Fitnessgeräte nutzen zu können. Für die Wintermonate prüfen wir die Errichtung eines Eislaufplatzes, um das Freizeitangebot zu erweitern. Ein Unternehmer hat Pläne für eine Fußballgolfanlage in Henndorf und wir wollen das Angebot mit einem Pumptrack für die junge Generation ergänzen. Außerdem wird in Seekirchen mit Henndorfer Unterstützung an einem Hallenbad für den Flachgau gearbeitet.

Kulturelle Vielfalt: Unser Schatz an Talenten

In Henndorf haben wir einen echten Kulturschatz. Da ist zum Beispiel der berühmte Henndorfer Kreis um Carl Zuckmayer – eine Gruppe, die wir noch mehr in den Vordergrund rücken könnten, um Touristen anzulocken. Aber es geht nicht nur um die Großen der Vergangenheit. Wir wollen auch junge, kreative Köpfe nach Henndorf holen, damit sie hier ihre Kunst und Werke entwickeln können. Nicht zu vergessen sind unsere eigenen Talente – die Mundartdichter, Musiker, Chöre und unser Theaterverein. Sie alle machen das kulturelle Leben in Henndorf lebendig. Hier wollen wir noch mehr tun, um ihnen die passenden Bühnen und Möglichkeiten zu bieten.

DORFGESTALTUNG, -BELEBUNG UND VERKEHR

Dorfgestaltung: Neue Ansätze für ein schöneres Henndorf

Es ist Zeit, bei der Gestaltung unseres Dorfes neue Wege zu beschreiten. Ein Ausschuss, der nur alle sechs Monate zusammenkommt, reicht nicht aus. Wir brauchen Profis von außen, die uns helfen, und wir wollen die Dorfbewohner stärker einbeziehen. Dank sozialer Medien und anderer moderner Kommunikationsmittel kann heute jeder mitmachen und Ideen beisteuern. Unsere Aufgabe in der Politik ist es, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, Entscheidungen zu treffen und die Finanzierung zu sichern. So können wir gemeinsam unser Dorf schöner und lebenswerter gestalten.

Dorfbelebung: Gemeinsam gegen Leerstand

Die Belebung unseres Dorfes ist eine knifflige Angelegenheit. Was können wir als Gemeindevertretung tun? Der Gemeinde selbst gehören keine leerstehenden Gebäude oder Verkaufsflächen und wir können Eigentümern auch kaum vorschreiben, an wen sie vermieten sollen. Natürlich würden wir uns wünschen, dass Objekte in guter Lage an Frequenzbringer vermietet werden und nicht halbtageweise oder überhaupt leer stehen. Wir wollen mit den Eigentümern sprechen, um gemeinsam Lösungen für die Nutzung leerstehender Gebäude finden.

Verkehrskonzepte: Wir denken an die Zukunft

In jeder Gemeinde wird viel über den Individualverkehr diskutiert. Die meisten von uns möchten nicht auf ihr Auto verzichten, und es gibt immer viele unterschiedliche Meinungen, wie man den Verkehr besser regeln könnte. Auch in Henndorf, das stetig wächst, müssen wir für die Zukunft kluge Verkehrslösungen finden. Deshalb wollen wir - extern begleitet - eine Bestandsaufnahme der Gemeinde machen, um die Verkehrsflüsse besser zu verstehen und anhand eines Modells Änderungen zu überlegen, um Auswirkungen von Änderungen vorhersehen zu können. Besonders wichtig ist uns dabei, die Situation rund um unsere Schulen und Kindergärten schnell und dauerhaft zu verbessern.

Öffentlicher Nahverkehr: innovative Mobilitätslösungen

Im Bereich des Öffentlichen Verkehrs werden wir die Idee des Micro ÖPNV für Henndorf verfolgen. Sogenannte Ruftaxi-Konzepte wurden bereits erfolgreich in anderen Gemeinden des Flachgaus umgesetzt. Ein solches Konzept wäre auch eine sehr gute Lösung für die Hol- und Bringdienste in das Tagesheim des „Haus für Senioren“ bzw. als Lückenschluss in die Bezirkshauptstadt Seekirchen.

Radverkehr: Mehr Wege für Radfahrer

Was den Radverkehr angeht, werden wir uns für eine Lösung Richtung Seekirchen einsetzen und diesbezügliche Gespräche mit der Bezirkshauptstadt aufnehmen. Nach wie vor wünschen wir uns einen durchgehenden Radweg von Enzing Richtung Fa. Woerle bis nach Eugendorf.

Gastronomieszene: Charme und Herausforderungen

Unsere Gastronomieszene ist zwar überschaubar, aber jede Adresse hat ihren eigenen Charme. Wir schätzen unsere wenigen, aber feinen Lokale wie z.B. das Restaurant Weyringer, die Stelzhamer Stube, das Dorfcafe und das Bratpfandl sehr. Diese Orte sind nicht nur für ihre Qualität bekannt, sondern auch dafür,

dass die Betreiber ihr Herz und ihre Seele hineinstecken. Sie sind wichtige Treffpunkte in unserem Ort. Wir wissen, dass es nicht einfach ist, in der Gastronomie erfolgreich zu sein, und manche Unternehmer sind gescheitert. Wir stehen bereit, um Unterstützung anzubieten und arbeiten daran, das Angebot an gemütlichen und einladenden Lokalen in Henndorf zu erweitern und zu bereichern.

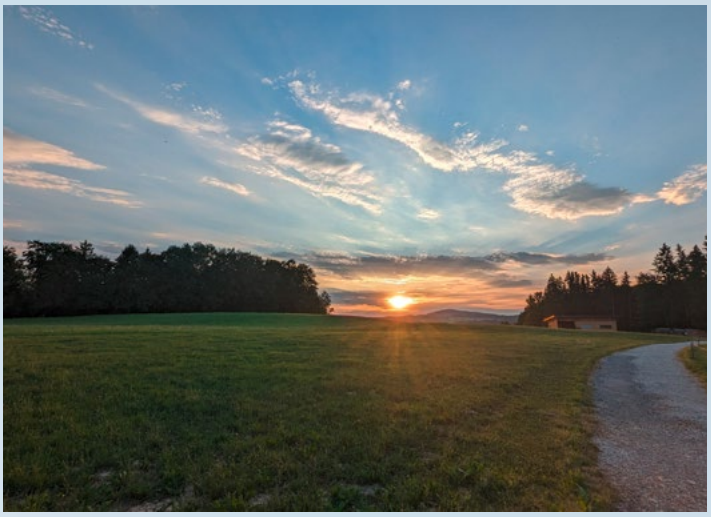
Wirtschaftsfortschritt in Henndorf: Dynamik im Gewerbegebiet

Mit dem Gewerbegebiet Hopfgarten konnten wir in der Vergangenheit bereits die Weichen für die wirtschaftliche Entwicklung in Henndorf schaffen. Durch die Ansiedlung der Firma Sapotec wird heuer die vollständige Auslastung erreicht. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit dem Regionalverband Seenland ein Modell entwickelt, das uns eine Beteiligung an der Kommunalsteuer von gemeinsamen überregionalen Gewerbegebieten des Regionalverband Seenland ermöglicht.

UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Energiegemeinschaften: Gemeinsame Kraft für nachhaltige Energie

Im Bestreben, Henndorf zu einer ökologisch nachhaltigeren Gemeinde zu machen, wollen wir aktiv die Gründung von Energiegemeinschaften fördern. Unsere Erfahrungen mit der Energiegemeinschaft Salzburger Seenland haben gezeigt, wie effektiv gemeinsame Anstrengungen sein können. Durch eine Energiegemeinschaft können Nachbarn die produzierte Energie gemeinsam verbrauchen und sich so bares Geld sparen. Wir wollen daher entsprechende Beratung und Unterstützung für interessierte Bürgerinnen und Bürger anbieten, die sich in Energiegemeinschaften zusammenschließen möchten, um so die lokale Energieversorgung nachhaltig zu gestalten.



Nahwärme: Eine warme Zukunft für Henndorf

Wir setzen uns dafür ein, die Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Nahwärme umzusetzen. Die Pläne der Firma WRS Energie- und Baumanagement in Henndorf Nahwärme anzubieten sind ein entscheidender Schritt, um Henndorf in eine umweltfreundlichere Zukunft zu führen. Wir ermutigen alle Gemeindemitglieder, den Wechsel zu dieser sauberen und effizienten Form der Energieversorgung mitzutragen. Die Nutzung von Nahwärme ist ein wesentlicher Baustein in unserem Bestreben, die CO2-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die Lebensqualität in Henndorf zu erhöhen.

Die Mobilitätswende unterstützen

Die Förderung des öffentlichen Verkehrs bleibt ein zentrales Anliegen unserer Gemeinde. Wir sind stolz darauf, unseren Bürgerinnen und Bürgern übertragbare Tickets für den öffentlichen Verkehr anzubieten, die nun auch digital vorreserviert werden können. Diese Initiative soll die Nutzung des ÖPNV attraktiver machen und einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten. Darüber hinaus unterstützen wir den Kauf von Jahreskarten finanziell, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel weiter zu fördern.

Förderung von Sanierungen: Investition in eine nachhaltige Zukunft

Die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger bei der Sanierung ihrer Immobilien ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Unsere Förderungen für energieeffiziente Sanierungen wurden von den Gemeindemitgliedern sehr positiv aufgenommen. Wir setzen uns dafür ein, diese Unterstützung fortzuführen und auszubauen, um Henndorf zu einer energieeffizienten und umweltbewussten Gemeinde zu machen. Durch diese Maßnahmen verbessern wir nicht nur die Energiebilanz unserer Gemeinde, sondern tragen auch zur Steigerung der Lebensqualität bei.

Landwirtschaft in Henndorf: Eine Säule der lokalen Wertschöpfung

Die landwirtschaftlichen Betriebe spielen eine unschätzbare Rolle in unserer Gemeinde. Unsere Landwirte sind nicht nur Produzenten von qualitativ erstklassigen Produkten, sondern auch Hüter unserer natürlichen Umgebung und der Ausgangspunkt für lokale Wertschöpfung. Dies alles trägt wesentlich zur Lebensqualität in Henndorf bei und stärkt das Bewusstsein für den Wert regionaler Produkte. In der Zusammenarbeit mit diesen engagierten Landwirten sehen wir eine wichtige Säule für die Zukunft unserer Gemeinde – eine Zukunft, die auf Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und lokaler Wirtschaftskraft basiert.

VON JUNG BIS ALT

Unterstützung für junge Familien: Herausforderungen in der Kinderbetreuung

In Henndorf wissen wir, dass junge Familien besonders viel Unterstützung brauchen. Das Leben mit kleinen Kindern kann ganz schön herausfordernd sein. Deshalb bieten wir in unserer Gemeinde ein umfangreiches Betreuungsangebot auf höchstem Niveau an. Aber auch mit viel Einsatz können wir leider nicht für jede Familie eine perfekte Lösung finden. Teilweise liegt das daran, dass es momentan schwierig ist, genug qualifiziertes Personal für die Kinderbetreuung zu finden. Trotzdem geben wir nicht auf: Wir arbeiten an neuen Konzepten, um die Betreuungslücken zu schließen und allen Familien in Henndorf zu helfen.

Jugendzentrum: Raum für Entwicklung und Kreativität

Seit vielen Jahren betreiben wir in der Gemeinde ein Jugendzentrum und versuchen gemeinsam mit dem Hilfswerk, den Jugendlichen in der Gemeinde einen zentralen Anlaufpunkt zu bieten. Dieses Angebot wollen wir mit unseren Expertinnen und Experten evaluieren und ausbauen. Es wird immer wichtiger, den Jugendlichen Raum für die eigene Entwicklung und eigene Ideen zu bieten. Unserer Meinung nach ist das bisherige Konzept der Jugendbetreuung in Henndorf dafür nicht mehr ausreichend. Wir wollen gemeinsam mit den Jugendlichen einen Modus finden, der ihnen den nötigen Gestaltungsraum bietet, Verantwortung zu übernehmen.

Wohnraum für junge Erwachsene: Neue Projekte in Henndorf

Für junge Erwachsene in Henndorf ist es eine große Aufgabe, neben der Arbeit und Familienplanung auch eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus zu finden. Wir arbeiten an verschiedenen Projekten, um ihnen dabei zu helfen. Einerseits überarbeiten wir alte Bebauungspläne. So können junge Leute vielleicht in der Nähe ihrer Eltern oder Großeltern bauen oder wohnen. Außerdem entstehen in der Nähe der Feuerwehr neue Mietwohnungen. Diese sollen jungen Erwachsenen helfen, den ersten Schritt in die Eigenständigkeit zu machen. Und mit unserem neuen Projekt, dem Baulandsicherungsmodell Ölling, wollen wir es Henndorferinnen und Henndorfern einfacher machen, ihren Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen.

Lebenslanges Wohnen: Nachverdichtung und betreubares Wohnen

Durch die Möglichkeit der Nachverdichtung und der Ausbaumöglichkeiten im eigenen Haus bekommen Seniorinnen und Senioren - dort wo es möglich ist - die Chance, länger im Familienverband zu bleiben. Hier erfahren die Familien Unterstützung durch unsere Community Nurses. In weiterer Folge wollen wir die Möglichkeit des betreubaren Wohnens im Bereich des „Haus für Senioren“ anbieten, um so eine bestmögliche Betreuungssituation zu gewährleisten.

Gemeinschaft stärken: Vereinsleben im Herzen Henndorfs

Henndorf lebt von und mit seinen Vereinen, die viele Initiativen tragen und einen lebendigen Ort ausmachen. Uns ist bewusst, dass Dorfleben nicht mit Vereinsleben gleichzusetzen ist, dennoch unterstützen wir die Vereine in ihren Aktivitäten und wünschen uns, die Veranstaltungen der Vereine noch näher ins Zentrum zu holen. Dadurch rücken wir als Gemeinschaft noch näher zusammen und lernen uns alle besser kennen.

So wählen Sie richtig!

Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl gibt es zwei Möglichkeiten Ihre Stimme abzugeben:

Am Wahltag

Im für Sie zugeordneten Wahllokal können Sie am 10. März 2024 mit einem gültigen Lichtbildausweis wählen.

Musterdorf von 08.00 bis 17.00 Uhr

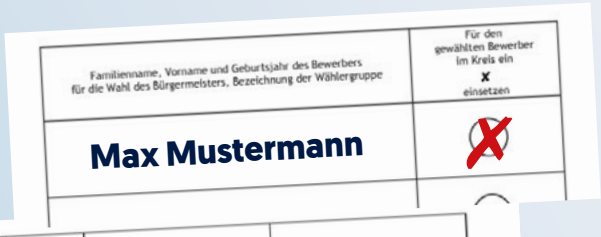
Per Briefwahl

1. Wahlkarte bis 7. März beantragen

ONLINE unter www.wahlkartenantrag.at
SCHRIFTLICH per E-Mail, Brief oder Fax an das Gemeindeamt
PERSÖNLICH am Gemeindeamt

2. Stimme abgeben

ÖVP-Bürgermeisterkadidat ankreuzen
(farbiger Stimmzettel)



ÖVP-Liste ankreuzen
(weißer Stimmzettel)

3. Wahlkarte abgeben

Die Wahlkarte muss rechtzeitig bei der Gemeinde ankommen. Dazu haben Sie vier Möglichkeiten:

1. Direkt bei der Abholung am Gemeindeamt wählen
2. Zuhause wählen und die Wahlkarte beim Gemeindeamt vorbeibringen
3. Rechtzeitig in den nächsten Postkasten werfen
4. Am Wahltag in einem Wahllokal der Gemeinde abgegeben

4. Wahlkarte unterschreiben

Beide Stimmzettel in das Wahlkuvert geben und dieses in die Wahlkarte legen.

Wahlkarte unterschreiben! (Ohne Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und zählt nicht)

Wir sagen Danke!
Für Henndorf - Für uns alle!

In den vergangenen 5 Jahren fanden 44 Gemeindevertretungssitzungen (Stand: Jänner 2024) statt. 258 Anträge kamen zur Abstimmung und 77% der Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Weitere 16% der Anträge wurden mehrheitlich mit einer durchschnittlichen Zustimmung von 85% der Gemeindemandatare angenommen. Damit wurden 93% der Anträge angenommen. Lediglich 5% der Anträge wurden mit Ø 71% Ablehnung abgelehnt.

Werte, die die gute Zusammenarbeit der gewählten Mandatarinnen und Mandatare über alle Fraktionen hinweg zeigen.

Dafür wollen wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen bedanken und freuen uns auch in Zukunft konstruktiv mit ihnen zusammenzuarbeiten!

10. März 2024
ÖVP Henndorf

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Whatsapp ***Facebook*** ***Instagram*** ***Cities***

Alle Informationen finden Sie auch immer auf unserer Webseite: www.oevp-henndorf.at

Impressum:
An einen Haushalt der Gemeinde Henndorf. Zugestellt durch Post.at. Februar 2024. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Henndorf. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Henndorf. Layout: Claudia Jegle. Druck: ÖVP Salzburg.